



Bedienungsanleitung
Pro-Ject Tube Box S2

Wir bedanken uns für den Kauf eines Phono-Vorverstärkers von Pro-Ject Audio Systems.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Netzteil des Gerätes nur dann mit einer Netzsteckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass die Netzspannung der Steckdose, an die angeschlossen werden soll, der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht. Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie deswegen jederzeit einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Netzteil oder Gerät gelangt, bzw. darauf getropft oder gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Anpassung an den verwendeten Tonabnehmer

Mit den Mikroschalterreihen, zuständig für den rechten und den linken Kanal, an der Unterseite des Gehäuses, werden Abschlusskapazität und Abschlusswiderstand eingestellt. Beide Kanäle müssen gleich eingestellt sein. Nach welchem Konstruktionsprinzip Ihr Tonabnehmer arbeitet, entnehmen Sie bitte dessen Anleitung. Den für einen Low-Output MC-Tonabnehmer empfohlenen Abschlusswiderstand, wie auch die für einen MM-, Moving Iron- oder High-Output MC-Tonabnehmer empfohlene Abschlusskapazität erfahren Sie ebenfalls in der Bedienanleitung. Die zu wählende Verstärkung hängt von der Ausgangsspannung des Tonabnehmers und auch von Ihren nachgeschalteten Geräten ab. Im Zweifel fragen Sie Ihren Fachhändler um Rat.

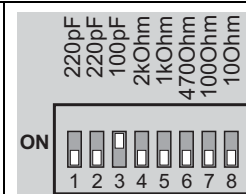


Trennen Sie vor dem Einstellen von Abschlusskapazität und Abschlusswiderstand, das Gerät vom Verstärker und dem Netzteil.

Beispiele für typische Einstellwerte

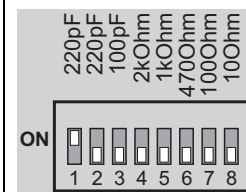
Ortofon 2M Red (MM)

Verstärkung **40dB**
Abschlusskapazität **147pF**
Abschlusswiderstand **47kOhm**



Ortofon MC-3 Turbo (High-Output MC)

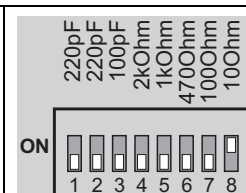
Verstärkung **43dB**
Abschlusskapazität **487pF**
Abschlusswiderstand **47kOhm**



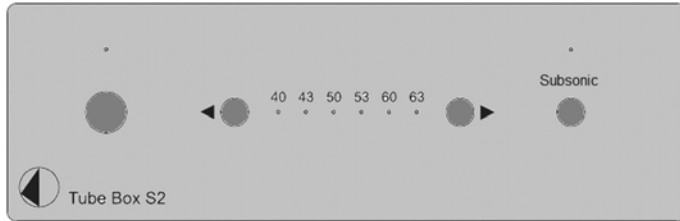
Ortofon MC Cadenza Black (Low-Output MC)

Verstärkung **60dB**
Abschlusskapazität*
Abschlusswiderstand **10 Ohm**

* Die Abschlusskapazität ist bei Low-Output MC-Tonabnehmern nicht relevant.



Bedienelemente am Gerät



Verstärkung

Die Tasten ◀ und ▶ auf der Gerätefront wählen die Einstellung an. Es stehen 40, 43, 50, 53, 60 und 63dB Verstärkung zur Wahl. Eine LED signalisiert den eingestellte Wert.

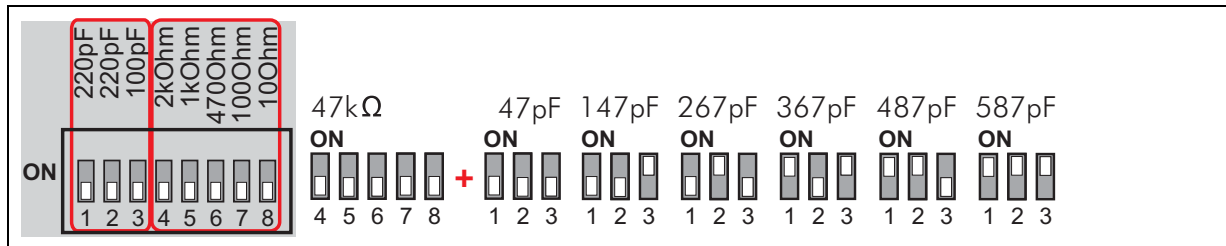


Nach dem Einschalten wird der zuletzt genutzte Einstellung automatisch angewählt.

Subsonic-Filter

Subsonic auf der Gerätefront schaltet den Filter ein und aus. Bei aktiviertem Filter leuchtet die LED darüber.

Abschlusswiderstand/Abschlusskapazität – High-Output MC- und MM-Tonabnehmer

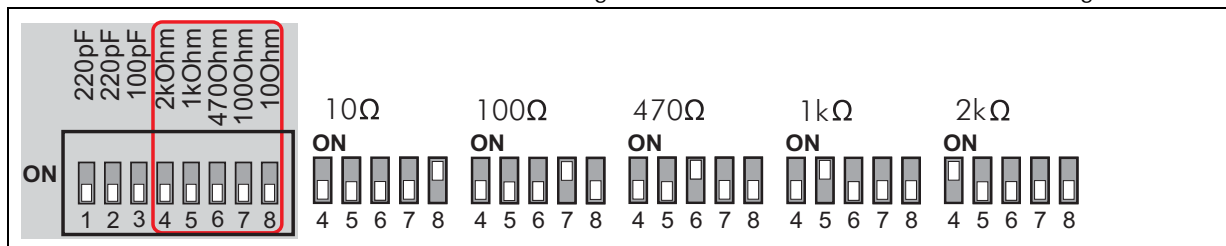


Beim Einstellen ist die Kapazität des Tonarmkabels (Phonokabels) zu berücksichtigen. Die Kapazität des Kabels muss zum eingestellten Wert addiert werden. Als Richtwert könne 100pF für einen Meter Kabel angenommen werden.

Abschlusswiderstand – Low-Output MC-Tonabnehmer

* Die Abschlusskapazität (Schalter 1 bis 3 = aus) ist bei Low-Output MC-Tonabnehmern nicht relevant.

** Weitere Abschlusswiderstandswerte sind aus beliebigen Kombinationen der Schalter 4 bis 8 möglich.



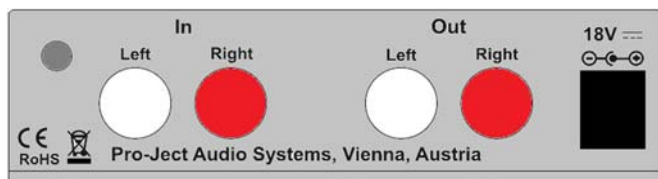
Herstellerangaben zur Abschlusskapazität für MM-, Moving Iron- und High-Output MC-Tonabnehmer sind Richtwerte. Die richtige Einstellung ist auch von der Kapazität des verwendeten Tonarmkabels und der Tonarminnenverkabelung abhängig.

Der empfohlene Abschlusswiderstand für Low-Output MC-Tonabnehmer ist ebenfalls nur ein Richtwert. Veränderungen bei der Abschlusskapazität und beim Abschlusswiderstand kann Unterschiede in der Wiedergabelautstärke und in der Tonalität zur Folge haben. Das ist keine Fehlfunktion und gänzlich unproblematisch.

Experimentieren Sie ruhig mit den Einstellungen. Sie brauchen keine Angst vor Beschädigungen zu haben. Ihre Ohren entscheiden. Was Ihnen am besten gefällt, ist „richtig“.

Die Verstärkung sollte auf den höchsten Wert eingestellt werden, bei dem noch eine verzerrungsfreie Wiedergabe gegeben ist.

Anschlüsse



Nehmen Sie Anschlüsse und das Trennen von Anschlüssen **nur bei vom Netz getrenntem Gerät** vor. Ein Phonoeingang (z.B. mit RIAA oder PHONO gekennzeichnet) ist kein Hochpegeleingang!



Achten Sie auf korrekte Zuordnung der Kanäle. Rote Buchsen führen das Signal des rechten Kanals, weiße Buchsen führen das Signal des linken Kanals.

Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Anschluss des Plattenspielers

Verbinden Sie das Signalkabel des Plattenspielers mit den Eingangsbuchsen **In** und den Kabelschuh des Massekabels mit der Masseklemme des Phono-Vorverstärkers. In seltenen Fällen ist nach dem Anschluss des Massekabels eine Brummstörung hörbar. Schließen Sie in so einem Fall den Kabelschuh nicht an.

Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie den Ausgang **Out** des Phono-Vorverstärkers mit einem der Hochpegeleingänge (z.B. **AUX**, **TAPE IN** oder **DAT**) des Verstärkers.

Netzanschluss

Das Gerät wird mit dem beiliegenden Steckernetzteil an das Stromnetz angeschlossen. Verbinden Sie zuerst den Stecker des Versorgungskabels mit der Buchse **Power 18V** an der Rückseite des Geräts. Stellen Sie dann die Verbindung zum Stromnetz her.

Einschalten und Schalten in Stand-By

Die große Taste links auf der Gerätefront schaltet das Gerät ein und schaltet es in Stand-By zurück. Die blaue Leuchtanzeige über der Stand-By-Taste zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist.



Nach dem Einschalten benötigen die Röhren einige Sekunden, um ihre korrekte Betriebstemperatur zu erreichen. Während der Aufwärmphase blinkt die blaue LED über der Stand-By-Taste

Um einen unkontrollierten Lautstärkeanstieg zu vermeiden, stellen Sie bitte vor dem Einschalten des Phono-Vorverstärkers die Lautstärke an Ihrem Verstärker auf 0.

Technische Daten Pro-Ject Tube Box S2

Röhrenbestückung:	2x ECC83 (12AX7)
Abschlusswiderstände z.B.**:	10 Ohm, 100 Ohm, 470 Ohm, 1kOhm, 2kOhm ^A
Abschlusskapazitäten/-widerstand:	47pF, 147pF, 267pF, 367pF, 487pF und 587pF [*] /47kOhm ^B Ohne Wirkung mit anderen Einstellungen des Abschlusswiderstandes!
Verstärkung:	40dB, 43dB ^B / 50dB, 53dB, 60dB und 63dB ^A
Geräuschspannungsabstand:	75dBA bei 50dB und 63dB Verstärkung
Klirrfaktor:	<0,02% bei 40dB Verstärkung <0,05% bei 50dB und 63dB Verstärkung
Genauigkeit der RIAA-Entzerrungskurve:	Abweichung maximal 0,4dB/20Hz-20kHz
Schaltbarer Subsonic-Filter:	bei 20Hz, Flankensteilheit 18dB/Oktave
Eingang, Hochpegelausgang:	je 1 Paar RCA/Cinch-Buchsen
Netzanschluss:	Steckernetzteil, 18V/1A DC; 100-240V, 50/60Hz
Stromaufnahme:	470mA DC, <1W in Stand-By
Maße B x H x T (T mit Buchsen):	103 x 74 x 104 (115) mm
Gewicht:	410g ohne Netzteil

^A Typisch für Low-Output MC-Tonabnehmer, ^B typisch für High-Output MC-, Moving Iron- und MM-Tonabnehmer
^{*} Die Abschlusskapazität ist bei Low-Output MC-Tonabnehmern nicht relevant.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen kommen.

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Kein Signal auf einem Kanal oder beiden Kanälen:

Die Stecker des Plattenspieler-Anschlusskabels oder eines anderen Signalkabels im Signalweg folgender Komponenten sind nicht fest genug auf die Buchsen aufgesteckt und haben keinen Signalkontakt.

Die Signalverbindung zwischen Plattenspieler und Eingangsbuchsen des Phono-Vorverstärkers oder des Hochpegeleingangs am Verstärker ist bedingt durch einen Kabelbruch oder eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckverbindern unterbrochen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe:

Die Masseleitung zur Masseklemme des Phono-Vorverstärkers ist nicht oder nicht richtig angeschlossen.

Die Massekontakte der Tonabnehmerstifte oder der Cinch-Stecker haben keinen Kontakt.

Zu leise oder zu laute und verzerrte Tonwiedergabe:

Die Verstärkung am Phono-Vorverstärker ist falsch eingestellt.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

Audio Trade GmbH - Schenkendorfstraße 29 - D-45472 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: service@audiotra.de

Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus, eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2017, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.